

Mitteldeutsche Zeitung vom 10.04.2018 Seite 11 / BIT

Lokales

### Europa will von Anhalt lernen

#### **ENERGIE Verein ist nun Partner in zwei Projekten für Klimaschutz.**

DESSAU/MZ - Die Europäische Union **will** zwei Vorhaben des Vereins Energieavantgarde **Anhalt** (EAA) unterstützen. Beide widmen sich der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und dem Klimaschutz. Das hat der Verein nun in einer Presseinformation mitgeteilt.

Die EAA ist nun in der Investitionsbank Sachsen-**Anhalt** Partner im EU-Interreg-Projekt "Intensify". Interreg ist das europäische Programm zur Kooperation der Regionen. "Intensify" soll den lokalen Klimaschutz verbessern. Für die Region **Anhalt** stehen aus dem Programm rund 300 000 Euro zur Verfügung. Zum anderen ist die Energieavantgarde **Anhalt** Partner des "Energy Village 500"-Konsortiums, das ein Projekt im Rahmen des EU-Programms für Forschung und Innovation "Horizont 2020" beantragen wird.

Bei "Intensify" wird die EAA bis 2022 mit Partnern aus Großbritannien, Irland, Portugal, Italien, Spanien, Kroatien, Litauen und der Slowakei den lokalen Klimaschutz stärken. Hierfür unterstützt der Verein die Kooperation und das Engagement der Zivilgesellschaft und regionaler Entscheidungsträger. Die Projektpartner zeigen die bisherigen Klimaschutzstrategien und -maßnahmen ihrer Regionen auf und vergleichen diese miteinander. Auf dieser Basis soll die regionale Arbeit weiterentwickelt und intensiviert werden. Teil des Projekts sind Studienreisen, Workshops sowie die Etablierung einer Plattform, die die Erarbeitung regionaler Aktionspläne ermöglichen sollen, heißt es in der Mitteilung.

Das Projekt "Energy Village 500" befindet sich derzeit in der Antragstellung. Das Konsortium - bestehend aus dem EAA-Verein, der finnischen Universität Vaasa und unter anderem Partnern aus Dänemark, Frankreich, Griechenland und Ukraine - **will** ein europaweites Netzwerk aus Kommunen aufbauen, die dezentrale Energiesysteme errichten. Dafür richtet das Gremium eine Vernetzungsplattform ein. Überdies sollen drei Demonstrationsprojekte in Dänemark, Schottland und **Anhalt** entwickelt werden. Der EAA übernimmt dabei die Koordination.

300 000

Euro stehen der Region **Anhalt** aus dem EU-Programm "Intensify" für den lokalen Klimaschutz zur Verfügung. Intensify ist eines der Interreg-Programme, die die

Kooperation der Regionen in der Europäischen Union befördern sollen.

<b>Quelle:</b>	Mitteldeutsche Zeitung vom 10.04.2018 Seite 11
<b>Ressort:</b>	BIT
<b>Dokumentnummer:</b>	MDS-A-5FB26C82-935D-4449-A7CA-4839E5B60060

#### **Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.genios.de/document/MZ\\_MDS-A-5FB26C82-935D-4449-A7CA-4839E5B60060](https://www.genios.de/document/MZ_MDS-A-5FB26C82-935D-4449-A7CA-4839E5B60060)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG.